



MARKT TEISENDORF

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates

Sitzungsdatum: Montag, 13.06.2022
Beginn: 18:49 Uhr
Ende: 20:12 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses Teisendorf, Zimmer
201

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Gasser, Thomas

Mitglieder des Marktgemeinderates

Aschauer, Elisabeth
Daxer, Gernot
Gasser, Felix
Gasser, Fritz
Hogger, Ute
Lang, Sissy
Leitenbacher, Brigitte
Neumeier, Andreas
Niederstraßer, Anita
Putzhammer, Markus
Quentin, Georg
Rauscher, Johann
Reitschuh, Bernhard
Spiegelsperger, Matthias
Stadler, Alois
Stutz, Sabrina

Schriftführerin

Hauser, Stephanie

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Egger, Thomas
Helminger, Johann
Niederstraßer, Johann
Wetzelsperger, Georg

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|------------|---|--------------|
| 1 | Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 02.05.2022 | |
| 2 | Gehweg an der Hochhorner Straße in Neukirchen; | LBA/106/2022 |
| 3 | LEADER Kooperationsprojekt Wanderwegekonzept der Landkreise BGL und TS; | LHA/007/2022 |
| 4 | Bergbaumuseum Achthal; | LHA/009/2022 |
| 5 | Bekanntgaben, Wünsche und Anträge | |
| 5.1 | Energienutzungsplan - Neueinordnung; | LBA/111/2022 |
| 5.2 | Ferienexpress Jugendreferent | LBA/121/2022 |
| 5.3 | Bekanntgaben über Vergaben | LBA/122/2022 |

Erster Bürgermeister Thomas Gasser eröffnet um 18:49 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Vor der Sitzung führte Landrat Kern eine Ehrung von Peter Schuhbeck durch.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 02.05.2022 18:49 - 18:55 Uhr

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 02.05.2022 wurde allen Mitgliedern zugestellt. Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift ist somit nach Art. 54 Abs. 2 GO genehmigt.

2 Gehweg an der Hochhorner Straße in Neukirchen; Vorstellung der Planung und Baubeschluss 18:55 - 19:00 Uhr

Der Marktgemeinderat hat am 08.06.2020 beschlossen einen beidseitigen Gehweg an der Hochhorner Straße zu errichten. Der Gehweg sollte von der Einmündung Barbarastraße bis zum bestehenden Gehweg an der Schule geführt werden.

Die Ableitung des Oberflächenwassers machte eine Planänderung erforderlich. Der Gehweg soll nun nur noch an der Ostseite der Hochhorner Straße verlaufen. Zur Straßenquerung bei der Einmündung Barbarastraße soll eine Querungshilfe errichtet werden. Diese Variante wurde dem Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 13.12.2021 vorgestellt und entschieden diese weiter zu verfolgen. Die Variante hat den Vorteil, dass die Ableitung von Niederschlagswasser über die belebte Bodenzone im angrenzenden Grünstreifen erfolgen kann. Hierdurch wird der ohnehin überlastete Niederschlagswasserkanal nicht zusätzlich belastet. Dies wäre bei einem beidseitigen Gehweg nicht der Fall.

Die neuerliche Entwurfsplanung wurde dem Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 16.05.2022 vorgestellt. Es wurde folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Der Bau- und Umweltausschuss billigt die Planung für den Bau- des Gehweges östlich der Hochhorner Straße mit Querungshilfe. Die Planung ist noch, wie folgt, zu überarbeiten:

- Bei der Querungshilfe sind die Schleppkurven darzustellen
- Der bestehende Gehweg ist anzupassen
- Die Straßenbeleuchtung ist in Planung aufzunehmen
- Die Kostenschätzung ist entsprechend fortzuschreiben

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Marktgemeinderat den Baubeschluss zu fassen.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Ing. Büro Staller, Traunstein hat die Planung, gem. dem Beschluss, zwischenzeitlich überarbeitet.

Finanzielle Auswirkungen:

Die überarbeitete Kostenschätzung beläuft sich nun auf 165.000€. Im HH für 2022 sind 50.000 € eingestellt. Die Restkosten können durch Aufnahme in den HH für 2023 oder aber auch den Mitteln für Gemeindestraßen gedeckt werden.

MGRin Hogger fragt nach, ob eine 30 Zone möglich ist und die Überquerung somit ausgespart werden könnte um Kosten zu sparen.

BGM Gasser verweist darauf, dass hierbei das Landratsamt BGL, Polizei etc. involviert werden müsste und sich keiner an die Beschränkung halten wird. Durch die Überquerungshilfe wird viel mehr Sicherheit geboten.

MGRin Aschauer erkundigt sich nach dem Zeitpunkt der Durchführung. Das Vorhaben ist für nächstes Jahr angedacht.

MGR Reitschuh weist darauf hin, dass der längste Bus des ortsansässigen Busunternehmens 15m lang ist und die Schleppkurve von 12m somit zu gering ist. Die Überquerungshilfe soll so platziert werden, dass die Busse weiterhin uneingeschränkt verkehren können.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat billigt die Planung für den Bau des ostseitigen Gehweges in Neukirchen, Hochhorner Straße des Ing. Büro Staller, Traunstein unter Beachtung für die Platzierung der Querungshilfe, dass die Ausfahrt für das Busunternehmen weiterhin uneingeschränkt möglich ist.

Der Marktgemeinderat beschließt den Bau des Gehweges.

Abstimmungsergebnis: Für: 17 Gegen: 0 Anwesend: 17

3 LEADER Kooperationsprojekt Wanderwegekonzept der Landkreise BGL und TS; Beschlussfassung 19:00 - 19:20 Uhr

In den Sitzungen des Marktgemeinderates vom 07.12.2020 sowie vom 08.11.2021 wurde das Kooperationsprojekt Wanderwegekonzept der Landkreise BGL und TS vorgestellt und die Umsetzung beschlossen.

Aufgrund aktueller Erkenntnisse und diesbezüglich notwendiger Preisanpassungen ist ein erneuter Beschluss erforderlich.

Die Kosten wurden überarbeitet und die Stundensätze geändert. Hierbei ergibt sich eine Kostensteigerung von ca. 201.000 € auf ca. 213.000 € brutto. Für die LEADER Förderung werden bis Ende Juni die Beschlüsse gefasst und im Juli kann der Antrag zur Förderung gestellt werden. Die Förderung beläuft sich auf ca. 60% der Kosten.

Beschluss:

Der Markt Teisendorf übernimmt die Trägerschaft für das Projekt „Kooperationsprojekt Wanderwegekonzept der Landkreise BGL und TS – Umsetzung Wandergebiet Teisendorf“, vorbehaltlich einer LEADER-Förderung. Die Kosten betragen voraussichtlich brutto 213.859,66 €. Die Verwaltung wird beauftragt eine Förderung im Rahmen des EU-Programmes LEADER zu beantragen. Sofern eine Förderung durch das EU-Förderprogramm LEADER erfolgt, stellt der Markt Teisendorf die Ko-Finanzierungsmittel bereit. Gleichzeitig übernimmt der Markt Teisendorf die Verkehrssicherungspflicht. Der nachhaltige Unterhalt und die Pflege der Maßnahme wird durch den Markt Teisendorf während der Zweckbindungsfrist gewährleistet, die mit Datum des Schlussauszahlungsbescheides beginnt.

Abstimmungsergebnis: Für: 17 Gegen: 0 Anwesend: 17

**4 Bergbaumuseum Achthal;
Baubeschluss zur Neugestaltung der Dauerausstellung
19:20 - 19:50 Uhr**

Die Planungen zur Neugestaltung der Dauerausstellung im Bergbaumuseum Achthal sind weitestgehend abgeschlossen und die nun umzusetzenden Gewerke zur Ausschreibung bereit.

Die beauftragte Planungs- und Gestaltungsagentur LIQUID aus Augsburg erstellte die Kostenschätzungen für die einzelnen Leistungsverzeichnisse.

Die Gesamtkosten für das „Basispaket“ betragen voraussichtlich netto 558.521,00 €. Mit der Erweiterung „Option I“ kämen 60.715,00 € und mit „Option II“ 12.230,00 € hinzu.

Der Creative Director und Geschäftsleiter Ilja Sallacz von LIQUID ist zu diesem Tagesordnungspunkt anwesend und stellt kurz die Planungen vor.

Durch Marketingmaßnahmen wie ein neues Logo, Außenbeschriftungen und Plakate soll auf das Bergbaumuseum aufmerksam gemacht werden.

Bei der Planung wurde ein Drehbuch entwickelt, in diesem wurde jeder Raum einmal abgebildet. Die hellen Räume sind für die gesellschaftlichen Aspekte angedacht. Die dunklen Räume für Untertage. Der Keller soll als Besucherstelle die Atmosphäre des Bergbaus darstellen. Es soll ein Zeitstrahl mit lebendigen Bildern angebracht werden. Auch sollen historische Personen zu den Besuchern sprechen und die Sachverhalte erklären. Durch Audiostationen, Gucklöcher, Kinderschienen etc. soll das Museum auch spielerisch gestaltet werden, um Familien gut einzubinden und für alle Personengruppen attraktiv zu gestalten.

Die Planung ist soweit fertig, dass ausgeschrieben werden kann.

Die Kostenschätzung der Maßnahme vom letzten Jahr beläuft sich auf 725.596 €. Mit der Sprachvariante in Englisch fallen zusätzlich 43.582 € an. Für das Erstellen einer App, die durch das Museum führt würden zusätzlich 41.125 € anfallen.

BGM Gasser betont, die Gestaltung so attraktiv wie möglich auszuführen, damit alle Personengruppen wie Grundschulen, Berufsschulen, Gymnasien, Erwachsene Besuchergruppen, Seniorengruppen usw. das Museum besuchen. Ziel soll sein, dass alle Grundschulklassen des Marktes Teisendorf einmal zu Besuch waren.

MGR Quentin verweist auf die freiwillige Leistung aller Beteiligten, allem voran von Sepp Winkler, die dafür gesorgt haben, dass das Museum jetzt so dasteht. Des Weiteren wurde noch gefragt was mit der Wohnung im 1. OG passiert.

Herr Klosa erläutert, dass die vorhandene Garage eine Kindermuseumswerkstatt werden soll, in

der z.B. Schulklassen Materialien bearbeiten können. Die Neueröffnung soll 2023 oder 2024 stattfinden. Das 2. OG soll mit Materialien bestückt werden, welche im Museum nicht gebraucht werden und als Heimatstube benannt werden. Die Werkstatt soll auch u. a. für Kindergeburtstage angemietet werden können. Des Weiteren gibt es auf dem Gelände schon ein Insektenhotel, sowie einen Barfußweg und es ist geplant, Bistrostühle aufzustellen und u. a. Kaffee für die Gäste zu servieren.

MGRin Aschauer betont, dass es sehr hohe Kosten sind und die Presse bitte im Bericht aufnehmen soll, dass die Kosten gerechtfertigt sind bezüglich der Vorstellung.

MGR Fritz Gasser möchte wissen, wie die Bausubstanz des Gebäudes ist.

MGRin Stutz erläutert, dass es sinnvoll ist alles baulichen Mängel in einem Verfahren abzudecken und nicht in ein paar Jahren wieder zu renovieren.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt den Bau für das Projekt „Bergbaumuseum Achthal, Museale Inneneinrichtung“ im Umfang „Basispaket“ für 725.598,00 € mit Option 2 für 43.852,00 €.

Abstimmungsergebnis: Für: 16 Gegen: 1 Anwesend: 17

5 Bekanntgaben, Wünsche und Anträge 19:50 - 19:55 Uhr

5.1 Energienutzungsplan - Neueinordnung;

Die CSU-Fraktion hat in der Sitzung am 04.04.2022 den Antrag auf Neueinordnung des Energienutzungsplanes für den Markt Teisendorf gestellt (siehe Anlage).

Gem. Rücksprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter, Herrn Münch, vom Landratsamt wird der Energienutzungsplan, zuletzt in der Fassung vom Oktober 2017, derzeit fortgeschrieben und der Teil für den Wärmebedarf hinzugefügt. Die Behandlung macht somit erst Sinn wenn der komplette Energienutzungsplan überarbeitet ist.

Den überarbeiteten Plan wird Herr Münch in einer der nächsten Sitzungen des Marktgemeinderates vorstellen.

BGM Gasser erläuterte einige laufende Maßnahmen die bereits jetzt im Bezug auf erneuerbare Energien umgesetzt werden.

Zur Kenntnis genommen

5.2 Ferienexpress Jugendreferent

Der Jugendreferent des Marktes Teisendorf informiert über das aktuelle Programm im Jahr 2022 sowie über einen kurzen Film zum Programm aus 2021 unter dem Link <https://vimeo.com/677675618> .

Zur Kenntnis genommen

5.3 Bekanntgaben über Vergaben

In der Sitzung im März 2022 wurden für die Generalsanierung der Schulturnhalle Oberteisendorf folgende Vergaben beschlossen:

- Gewerk Abbrucharbeiten an die Firma NA-Unternehmen aus Bad Reichenhall zum Angebotspreis von 139.422,78 € brutto
- Gewerk Gerüstbauarbeiten an die Firma Stabe Bau aus Anger zum Angebotspreis von 69.740,90 € brutto.
- Gewerk Zimmererarbeiten an die Firma Parzinger aus Oberstetten, Teisendorf zum Angebotspreis von 310.506,74 € brutto
- Gewerk Baumeisterarbeiten an die Firma Fuchs aus Teisendorf zum Angebotspreis von 179.604,26 € brutto
- Gewerk Elektroarbeiten an die Firma Seebold & Resch GmbH aus Bischofswiesen zum Angebotspreis von 117.685,72 € brutto
- Gewerk Heizung-Sanitär-Lüftungsarbeiten an die Firma Rudolf Prantler aus Oberteisendorf zum Angebotspreis von 158.883,12 € brutto
- Gewerk Raumluftechnik an die Firma Lufttechnik Anton Walch GmbH & Co.KG zum Angebotspreis von 129.222,61 € brutto

In der Sitzung im April 2022 wurde die Ersatzbeschaffung für das Kommunalfahrzeug LADOG an die Firma Landtechnik Steinmalls aus Petting zum Angebotspreis von 169.991,50 € brutto beschlossen.

Zur Kenntnis genommen

Erster Bürgermeister Thomas Gasser schließt um 20:12 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Thomas Gasser
Erster Bürgermeister

Stephanie Hauser
Schriftführung

